

Text zu den Bildern

- 181411 Die Bienen werden nach ihrer Ankunft im Garten des Priesterseminars freigelassen.
- 181423 Herzlich willkommen!!!
- 165020 Noah und Jakob beim Einlöten der Wachsplatten in die Waben-Rähmchen.
- 165554 Max und Elias testen die Imkerbekleidung.
- 170511 Eine Zarge mit den vorbereiteten Rähmchen kommt als zusätzlicher Brutraum unter das Bienenvolk, das ja noch weiter wachsen soll. Mit dem Rauch aus dem Smoker werden die Bienen beruhigt.
- 170845 Ein fertiges Rähmchen wird durch ein leeres Rähmchen ersetzt. Hier werden sich Drohnen entwickeln, die in besonderem Maße die Varroamilben anziehen. Später kann man durch Entfernen dieses Rähmchens einen großen Teil der Schädlinge loswerden. Es bleiben noch genügend Drohnen übrig.
- 170921 „Das große Krabbeln“
Imkerei ist Massentierhaltung. Die Größe eines Volkes variiert zwischen 10.000 und 40.000 Bienen.
- 171204 Obendrauf kommt jetzt noch der Honigraum. Ein Absperrgitter verhindert, dass die Königin hier Eier ablegen kann. In dieser Zarge wird das flüssige Gold für uns gesammelt. Imkerei ist eben auch „Betrug an den Bienen“...
- 171417 Gruppenfoto des BEK (Bienen-Einsatz-Kommando)
- 171500 Fleißige Bienen bei der Arbeit. Für ein Glas Honig müssen die Bienen 50.000 Mal fliegen. Kommen noch einmal 50.000 Flüge für die eigene Ernährung und die Aufzucht des Nachwuchses hinzu. Bei durchschnittlich 750 Meter pro Flug macht das 75.000 Flugkilometer für ein Glas Honig. Wir schmieren also beim Frühstück ca. 3.000 Bienenkilometer auf unser Honigbrötchen. Guten Appetit!